

Titel: Anlegeverbot für Greenpeace-Schiffe
Einreicher: Michael Adomeit, Einzelbürgerschaftsmitglied

| | |
|---|-------------------|
| Federführung: Einzelbürgerschaftsmitglied Adomeit | Datum: 03.08.2020 |
| Einreicher: Adomeit, Michael | |

| Beratungsfolge | Termin | |
|-----------------------|---------------|--|
| Bürgerschaft | 20.08.2020 | |

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass Greenpeace-Schiffe so lange nicht in der Hansestadt Stralsund anlegen dürfen, bis sie alle illegal verkippten Steine aus der Ostsee entfernt haben.

Begründung:

Greenpeace sollte mit Nachdruck durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund auf das Überdenken der Aktion hingewiesen werden, da diese die Lebensgrundlage von Menschen in einer strukturschwachen Region gefährdet.

Finanzielle Auswirkungen: keine

gez. Michael Adomeit